

Hier wird der Lesespaß auf die Spitze getrieben

Die aufgeweckten, sehr agilen Witwen Siiri, Irma und Anna-Liisa sind Nachbarinnen in der Seniorenresidenz "Abendhain". Als das Haus renoviert wird und man die Bewohner mit Krach, abgestelltem Wasser und einer kalten Küche malträtiert, beschließen sie, übergangsweise eine WG zu gründen. Die drei, nicht nur im übertragenen Sinn "uralten" Freundinnen haben die Nase voll von Lärm, Staub und unangenehmen Einschränkungen. Mit dem "Botschafter", Anna-Liisas Ehemann, und einer weiteren Bewohnerin ziehen sie in ein altes Haus in einem aparten Stadtteil von Helsinki. Aber das WG-Leben hat so seine Tücken, und manche Marotten können zu großen Problemen führen. Margit bringt mit ihrer depressiven Art selbst Irma an ihre Grenzen. Die hingegen nervt mit ihrer iPad-Besessenheit.

Nach dem Einzug in die große Wohnung der Altbau-Villa droht schon bald die erste größere Katastrophe: Erst nach und nach wird klar, wofür die Wohnung vorher genutzt wurde und wer dort alles verkehrte. Die frühere Nutzung der Wohnung sorgt immer wieder für Verwicklungen und Missverständnisse und auch für jede Menge Ärger zwischen Siiri, Irma, Anna Liisa und die anderen zwei Mitbewohner. Aber was soll's. Immer noch besser, als um sechs Uhr in Herrgottsfrühe von irgendwelchem Gehämmere und Gebohre geweckt zu werden. Oder etwa doch nicht?! So ein WG-Leben bringt selbst Jüngere an so manche Grenze. Ganz nach dem Motto: "Alter schützt vor Torheit nicht", stürzen sich Siiri, Irma und Anna-Liisa in die Tücken des Zusammenlebens, ungeahnte Nebenfolgen inklusive ...

Lesespaß, wie er witziger und auch turbulenter definitiv nicht sein kann - mit Minna Lindgrens Romanen amüsiert man sich aufs Herrlichste. Dank diesen ist es vorbei mit Langeweile. Und auch eine Laus auf der Leber hat ab dem ersten Satz von "Whisky für drei alte Damen" nicht einmal den Hauch einer Chance. Noch Stunden und Tage nach der Lektüre rennt man breitgrinsend wie ein Honigkuchenpferd durch die Welt und hat so gute Laune wie nie zuvor im Leben. Kein Wunder, denn so viel Humor findet man nur selten zwischen zwei Buchdeckeln. Was man mit den Büchern der finnischen Autorin in die Hand kriegt, bringt uns zum Lachen und zum Strahlen. Nach der letzten Seite hat man garantiert einen schlimmen Muskelkater und fühlt sich außerdem einfach nur glücklich.

Das Herz macht regelrechte Freudenhüpfen, sobald man "Whisky für drei alte Damen oder Wer geht hier am Stock?" zu lesen beginnt. Einen besseren Kurzurlaub vom stressigen Alltag kann man sich kaum nehmen als mit den Geschichten von Minna Lindgren. Diese sind die reinste Wundertüte voller Überraschungen und noch mehr origineller Unterhaltung. Hier plumpst man glatt von der Couch ob der ständigen Lachanfalle. Echt ein wunderbar verrücktes Lesevergnügen!

Susann Fleischer 12.12.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info